

<b>Zeitschrift:</b>	Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisierte Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Traktorverband
<b>Band:</b>	3 (1940)
<b>Heft:</b>	5
<b>Rubrik:</b>	Aus den Sktionen = Nouvelles des sections

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

fellos sehr ermutigend, zeigen aber doch mit aller Deutlichkeit, dass man sich erst am Anfang einer vielversprechenden Entwicklung befindet und dass jedenfalls noch sehr viel Erfahrungen gesammelt werden müssen, bevor unseren Landwirten Generatortraktoren angeboten werden können, welche die gleiche Betriebssicherheit aufweisen wie die auf einen hohen Stand technischer Vollkommenheit entwickelten Vergasertraktoren und Dieseltraktoren. Die ausserordentlichen

Schwierigkeiten in der Beschaffung der bisherigen flüssigen Brennstoffe wird aber für ein Tempo der Entwicklung sorgen, das unter normalen Verhältnissen undenkbar gewesen wäre und kann so vielleicht unserer Landwirtschaft die grossen, dauernden Vorteile bringen, die zweifellos mit der dauernden, lohnenden Verwendungsmöglichkeit eines betriebseigenen Brennstoffes verbunden wären.

A. S.r.

## MITTEILUNGEN DES ZENTRALEKRETARIATES COMMUNICATIONS DU SECRÉTARIAT CENTRAL

**Monatsrapport pro Januar 1941.** Neue Policen: 2, Umänderungsanträge: 9. Total der registrierten Geschäftsvorfälle: 1361. Eingänge: 462, Ausgänge: 899.

Jahresübersichten:

1940	Eingänge	3976	Ausgänge	7994	Total	11,970
1939	"	3602	"	7102	"	10,704
1938	"	3441	"	6040	"	9481
1937	"	1656	"	3412	"	5068

Zunahme der registrierten Geschäftsvorfälle pro 1940: 11,8 %.

Gültige Policen (ohne Waadt und Genf) Ende 1940: 527  
Ende 1939: 501

neue Policen pro 1940	41
Abgang pro 1940	15
effektive Zunahme pro 1940	26 = ca. 5%

**Mitglieder.** Neuzugänge im Januar 1941: Sektion Aargau 2, Bern 1, St. Gallen 1, Zürich 3, total 7 neue Mitglieder.

Eine Zusammenstellung über die Veränderungen im Gesamtmitgliederbestand folgt in der nächsten Nummer.

**Brennstoffpreise** unverändert.

**Brennstoffzuteilung.** Gegenwärtig werden auf dem landw. Expertenbureau der Sektion für Kraft und Wärme, Gruppe flüssige Brennstoffe, die Anmeldeformulare No. 42 und 42a für den Brennstoffbezug geprüft und gestützt auf die gemachten Angaben die Zuteilungen vorgenommen. Dieselben sollen vor allem die Vornahme der eigentlichen Ackerbauarbeiten ermöglichen. Gesuche um Zuteilung von Brennstoffen für anderweitige Arbeiten, welche nicht mittelst tierischer Zugkraft besorgt werden können, müssen von Fall zu Fall mittelst dem hiefür vorgesehenen Formular, das auf den Gemeinde-

ackerbaustellen und den Gemeinde-Brennstoffämtern bezogen werden kann, stets neu eingereicht werden.

**Rayonversammlungen.** An den durch die Sektionen veranstalteten Rayonversammlungen haben alle Traktorbesitzer Gelegenheit, sich über die Durchführung von Kontroll- und Instandstellungstagen und Traktor-Revisionswochen, sowie alle die landw. Traktoren betreffenden Tagesfragen orientieren zu lassen, insbesondere über Brennstoffzuteilung, Umbau landw. Traktoren auf betriebseigenen Brennstoff, rationellsten Einsatz der landw. Traktoren und Maschinen bei der Anbauvermehrung etc. Kein Traktorbesitzer versäume an einer solchen Versammlung teilzunehmen.

Die **International Harvester Company A.-G. in Zürich** schreibt uns:

«Trotz aller Schwierigkeiten ist es uns gelungen, eine beträchtliche Anzahl von McCORMIK und DEERING Heu- und Getreide-Erntemaschinen, Kunstdüngerstreuer und Sämaschinen hereinzu bringen, die gegenwärtig in Zürich lagernd und daher sofort lieferbar sind. Auch in IHC Original-Ersatzteilen konnten wir uns reichlich eindecken, so dass wir unsere Kundschaft, wie gewohnt, auf das promptste bedienen können.

Das neue **Anbau-Programm**, das gegenwärtig zur Ausführung gelangt, wird einen noch grösseren Einsatz von Sämaschinen, Bindemähern und Handablegern zur Folge haben. Wir empfehlen den Landwirten, die sich für den Kauf von Maschinen interessieren, sich schon jetzt an uns zu wenden, damit ihre Bestellungen rechtzeitig ausgeführt werden können. Dies wird uns ermöglichen, die ruhigeren Wintermonate für die Montage der Maschinen zu verwenden und gleichzeitig unserem Personal die gewünschte Arbeit zu verschaffen.»

## AUS DEN SEKTIONEN NOUVELLES DES SECTIONS

### Aargau

Die Generalversammlung des aarg. Traktorverbandes findet statt am Sonntag, den 16. Februar 1941, 13.30 Uhr, im Hotel Bahnhof in Brugg. Nach Erledigung der statutarischen Geschäfte wird uns Herr Beglinger, Leiter des Techn. Dienstes, ein Referat halten über: «Umstellung von Traktoren auf Ersatzbrennstoffe.» Wir erwarten eine gute Beteiligung seitens unserer Mitglieder, aber die Einladung geht vor allem auch an die Motorbesitzer, welche noch nicht dem Verbande angehören.

K.

### Basel

Der Vorstand hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die Mitglieder der Sektion beider Basel zur ordentlichen Generalversammlung einzuberufen, welche Samstag, den 22. Februar, nachm. 2 Uhr, im Restaurant zur Post, Basel, stattfinden wird.

Traktanden: 1. Protokoll der letzten Generalversammlung; 2. Jahresbericht pro 1940; 3. Jahresrechnung und Revisorenbericht; 4. Mutationen; 5. Wahlen;

### 6. Diverses; 7. Auszahlung der Rückvergütungen.

Wir machen die Mitglieder besonders auf den Beschluss der Generalversammlung vom 20. März 1937 aufmerksam, welcher lautet: Die Rückvergütungen sind persönlich abzuholen, ansonst sie der Verbandskasse zufallen.

Bereits haben die Rayonversammlungen begonnen und wir bitten die Mitglieder, die Rayonchefs in ihrer Arbeit tatkräftig zu unterstützen. Als Rayonchefs wurden bestimmt:

Für das Oberbaselbiet Herr Rentsch, Gelterkinden.

Für das Unterbaselbiet Herr J. Gerber Rothaus.

Für das untere Birstal Herr J. Gerber, Neue Welt.

Für das Laufental Herr Zbinden, Laufen.

Für das Birsigtal Herr Anklin, Hofstetten.

Anlässlich der Generalversammlung wird es möglich sein über die Ummauffrage der Traktoren auf Ersatztreibstoffe Näheres zu berichten.

Der Vorstand gibt der Erwartung Ausdruck, dass die Mitglieder vollzählig erscheinen und noch weitere Traktorbesitzer mitbringen werden.

S. N.

## Die Revisionswochen

ermöglichen die rechtzeitige Instandstellung des Traktors für die Frühjahrsarbeit, wenn grössere Reparaturen vorzunehmen sind.

## Luzern

Der Vorstand hat im Dezember eine Vertrauensmänner-Versammlung eingeladen. Herr Beglinger hat Anstruktionen erteilt für die Durchführung der Rayonversammlungen in unserm Kanton. Bereits sind einige solcher Versammlungen abgehalten worden. Einige werden noch folgen. Alle Traktorbewerber werden ersucht, diese Rayonversammlungen zu besuchen.

Dem wichtigen Problem der Ersatztreibstoffe wird nach wie vor alle Aufmerksamkeit geschenkt. Dies gilt vor allem für die Holzkohle. So wurde Ende Januar auf dem Gutsbetrieb des Herrn Hans Leibundgut in St. Urban ein Köhlerofen der Firma Ammann in Langenthal ausprobiert. Ueber die Versuche kann bis zur Stunde kein abschliessendes Urteil gefällt werden. Die sehr gastfreundliche Aufnahme der Köhlofeninteressenten durch die Familie Leibundgut verdient auch an dieser Stelle herzlich verdankt zu werden. Ueber das Ergebnis der Köhlerei wird man in nächster Zukunft genauere Angaben machen können. A. B.

## Schaffhausen

Auch wir im Kanton Schaffhausen haben unsren Traktorbewerbern Gelegenheit gegeben ihre Maschinen kontrollieren zu lassen. 6 Verbandsmechaniker in Schaffhausen, Schleitheim, Hallau, Wilchingen, Lohn und Stein a. Rh. teilen sich in diese Aufgabe. Nach den Verfügungen des eidgenössischen und kantonalen Brennstoffamtes wird nur gegen Vorweisung eines Kontrollausweises Brennstoff zugewiesen.

### Kreiseinteilung.

#### Kreis Kreisleiter

- 1 Joh. Spengler, Buchthalen
- 2 Oskar Keller, Schleitheim
- 3 Hans Neukomm, Florhof, Hallau
- 4 Paul Hablützel, Wilchingen
- 5 Albert Ehrat, Lohn
- 6 Neidhart, v. d. Brücke, Stein a. Rh.

Wir ersuchen Sie, in Ihrem eigenen Interesse unsere Aktion zu unterstützen. A. T.

#### Verbandsmechaniker

- |                                      |
|--------------------------------------|
| Hürlmann, Garage Kreuz, Schaffhausen |
| Neck, Garage, Schleitheim            |
| E. Gasser, Garage, Hallau            |
| Herm. Stoll, Mechaniker, Wilchingen  |
| W. Bührer, Mechaniker, Lohn          |
| Neidhart, Garage, Stein a. Rh.       |

## Thurgau

Generalversammlung. Unter dem Vorsitz von Herrn Oberst Fehr hat unsere Sektion am 15. Nov. 1940 in Weinfelden ihre gut besuchte Generalversammlung abgehalten. Die durch Geschäftsführer Gubler abgelegte Jahresrechnung, sowie dessen Geschäftsbericht wurden genehmigt und dem Geschäftsführer gebührend verdankt. Der Sektionsvorstand wurde für die nächste Amtszeit von zwei Jahren wie folgt neu bestellt:

Präsident: Oberst E. Fehr, Karthause-Ittingen.  
Geschäftsführer: Alfred Gubler, Altenklingen.  
Aktuar: Johann Baumer, Herten b. Frauenfeld.  
Beisitzer: J. Hugentobler, Verwalter, St. Katharinental.  
H. Reutlinger, Bauernsekretär, Altnau.

Der letztere ist an Stelle des demissionierenden Herrn Müller, St. Margrethen, dessen Verdienste im Vorstand bestens verdankt wurden, als Vertreter der Seegegend und im Interesse eines engeren Kontaktes mit dem thurgauischen kantonalen landw. Verein neu in den Vorstand gewählt worden.

Als Rechnungsrevisoren wurden die bisherigen: HH. Hans Schenkel, Wellenberg, und Werner Streckeisen, Mauren, ebenfalls für eine weitere Amtszeit bestätigt.

Als Delegierte für die Abgeordnetenversammlung des Jahres 1941 wurden gewählt: Für den Bezirk:

Frauenfeld: Schenkel Hans, Wellenberg;  
Münchwilen: Bolli Aug., Zürich;  
Diessenhofen: Monhart Armin, Schlatt;

Bischofszell: Imhof E., Biessenhofen;  
Arbon: Hungerbühler Karl, Hefenhofen;  
Kreuzlingen: Straub Arn., Münsterlingen;  
Weinfelden: Altwegg Hans, Sulgen;  
Steckborn: Huber Ernst, Detighofen;

Nach Erledigung der statutarischen Geschäfte hielt Herr Beglinger, der Leiter des Technischen Dienstes des Schweiz. Traktorverbandes, einen gut fundierten Vortrag über die Ersatzbrennstoffprobleme. Er wies in seinen Schlussfolgerungen darauf hin, dass die Traktorbewerber ernste Veranlassung haben, auch ihrerseits der Umbaumöglichkeit ihrer Traktoren auf feste Ersatztreibstoffe volle Aufmerksamkeit zu schenken und durch möglichst restlosen Zusammenschluss die sehr ausgedehnten Bemühungen des Schweiz. Traktorverbandes zur Förderung der Interessen der Traktorbewerber zu unterstützen.

In bezug auf das Tätigkeitsprogramm wurde auf Antrag des Vorstandes beschlossen, die landw. Ausstellung in Uster zu besuchen, und als Winterkursprogramm Kontrolltage und daran anschliessend Revisionswochen und Orientierungskurse durchzuführen.

Abschliessend macht der Geschäftsführer noch auf die gesetzlichen Bestimmungen betreffend die Höchstgeschwindigkeit von 20 km/Std. für landw. Traktoren aufmerksam und dass der Einbau von Getrieben, die höhere Geschwindigkeiten ermöglichen, die landw. Traktoren als Arbeitsmaschinen deklassieren, wodurch sie aller der für diese erkämpften Vorteile verlustig gehen. Die Geschäftsführung stellt sich bei Anständen den Mitgliedern zur Verfügung und rät allen Traktorbewerbern, sich in solchen Fällen stets an sie zu wenden. Da der Kanton Thurgau heute 1200 Traktorbewerber aufweise, so werden die Anwesenden aufgefordert, alle ihnen bekannten Nichtmitglieder zum Beitritt aufzufordern. J. B.

\*

In der Zeit vom 12. bis 19. Januar sind in unserem Sektionsgebiet 8 Bezirksversammlungen mit sehr gutem Erfolg durchgeführt worden mit einer ungefähren Teilnehmerzahl von 500. Die Zahl der neu aufgenommenen Mitglieder ist sehr beträchtlich. An allen Versammlungen fanden das Referat des Vorsitzenden und die Ausführungen des Referenten, das sehr rege Interesse aller Anwesenden. Die Zahl der Anmeldungen zu den Kontroll- und Instandstellungstagen ist sehr erfreulich. Bis zum Erscheinen dieser Nummer wird der Hauptteil unserer Kontrolltage abgewickelt sein und es werden kurz darauf die Revisionswochen ihren Anfang nehmen. Grosses Interesse fand an den Rayonversammlungen auch das Thema der Ersatztreibstoffe und es ist nur zu hoffen, dass auch solche, welche an den Versammlungen nicht teilgenommen haben, sich alles reiflich überlegen und an den ihnen zur Verfügung stehenden Stellen um Rat fragen, bevor sie sich zum Umbau ihrer Traktoren auf Holz oder Holzkohle entschliessen.

Den Bezirksbeauftragten, welche sich zur Organisation der Rayonversammlungen alle Mühe gegeben haben und auch die Kontrolltage nach bestem Wissen durchführen, sei hiermit der beste Dank ausgesprochen. Nur so weiter im Text und die Sache wird sicher gedeihen.

Nachfolgend die vom Vorstand bestimmten Bezirksbeauftragten:

Bezirk Arbon: Gerster-Stacher A., Raach, Winden;  
Bezirk Bischofszell: Hohermuth-Häberli Emil, Riedt, Erlen;  
Bezirk Diessenhofen: Hugentobler J., Verwalter, St. Katharinental;  
Bezirk Frauenfeld: Baumer Joh., Herten, Frauenfeld;  
Bezirk Kreuzlingen: Zollikofer L., Ast, Graltshausen;  
Bezirk Münchwilen: Thalmann E., Wies, Sirnach;  
Bezirk Steckborn: Fritschi Krd., Grüneck, Müllheim;  
Bezirk Weinfelden: Fehr Jb., Märstetten.

Wir bitten unsere Mitglieder, diese Vertreter der Sektion Thurgau in allen ihren Unternehmungen weitgehend zu unterstützen. Der Geschäftsführer: A. G.

**Sind alle Deine Maschinen und Geräte für den Frühjahrsanbau bereit?**

## Zürich (Vereinigung zürcher. Traktorenbesitzer)

Im vergangenen Dezember berief der Vorstand der Vereinigung zürcherischer Traktorenbesitzer eine Konferenz von Vertrauensmännern zur Besprechung der Frage betr. die Abhaltung von Kreisversammlungen ein. Bei dieser Gelegenheit erläuterte Herr Beglinger, Leiter des Technischen Dienstes des schweiz. Traktorverbandes, das Vorgehen zur Gewinnung geeigneter Verbandsmechaniker und gab den mit der Durchführung der Kreisversammlungen betrauten Mitgliedern unserer Vereinigung wertvolle Winke mit auf den Weg.

Diese Kreisversammlungen sollen nun im Laufe des Monates Februar abgehalten werden. Dazu werden alle Traktorbesitzer des Kantons, also auch Nichtmitglieder, eingeladen. Es sollen insbesondere folgende Fragen zur Diskussion gestellt werden:

1. Die Organisation des Reparaturwesens.
  - a) Durchführung der Traktorkontroll- und -instandstellungstage;
  - b) Organisation der Traktorrevisionswochen.
2. Der Landwirtschaftstraktor im Dienste des Anbaues.
3. Tagesfragen.

Um den Besuch dieser Versammlungen allen Traktorbesitzern zu ermöglichen, wird für alle 11 Bezirke je eine Versammlung angeordnet. Im Kanton Zürich werden zur Zeit über 2000 Traktorbesitzer gezählt; es ist daher zu hoffen, dass der Aufmarsch zu den vorgesehenen Veranstaltungen ein recht grosser sein werde. Die Einladungen erfolgen durch persönliche Mitteilungen. Die Organisation erfordert der grossen Zahl von Einladungen wegen ziemlich viel Arbeit. Wo die vom Vorstand bestimmten Vertrauensleute wegen anderweitiger Beanspruchung nicht in der Lage sind, das übernommene Mandat auszuüben, wird der Geschäftsführer für geeigneten Ersatz sorgen. Wir geben hier die Namen der Beauftragten bekannt:

1. Bezirk: **Andelfingen**: HH. Fisler in Flaach und Frauenfelder in Henggart.
2. Bezirk **Winterthur**: Ernst Schoch, Landwirt, Oberwinterthur.
3. Bezirk **Bülach**: Joh. Fehr jun., Seglingen-Eglisau, und Gottl. Schellenberg, Rüti b. Bülach.

4. Bezirk **Dielsdorf**: Hrch. Haupt, Buchs-Zch.
5. Bezirk **Pfäffikon**: vakant. (Vorgesehen: Hans Bührer, Irgenhausen.)
6. Bezirk **Hinwil**: Rob. Corrodi, Bahrenbēg-Bubikon.
7. Bezirk **Uster**: Hrch. Weber-Fehr, Wangen-Zch., und Jak. Hotz, Esslingen-Zch.
8. Bezirk **Meilen**: Alfred Fenner-Gattiker, Itschnach-Küs-nacht.
9. Bezirk **Horgen**: Hrch Gugolz, Schwerzi-Langnau a. A., und W. Müller, Au-Wädenswil.
10. Bezirk **Affoltern**: vakant. (Vorgesehen: Hans Schneebeli, Zwillikon.)
11. Bezirk **Zürich**: Hans Peier, Dietikon, und Rud. Bräm, Weinigen-Zch.

Selbstverständlich stellen sich die Vorstandsmitglieder ebenfalls in den Dienst der Sache.

Bei dieser Gelegenheit teilen wir mit, dass sich aus dem Kanton Zürich auf Grund der seinerzeitigen Auszeichnung (Antwortzirkular) über 170 Teilnehmer zu den verschiedenen Kursen gemeldet haben.

Vereinigung zürcherischer Traktorenbesitzer:  
Die Geschäftsstelle.

### Zoranzeige

## **PETER-HOLZVERGASER**

Für die Besitzer von FORDSON-Traktoren bringen wir als **eigene Konstruktion und Fabrikation** in den Handel:  
**Gas-Generator für Holz und Holzkohle.**

Besondere Vorzüge:

- **einfache** Bauart und Handhabung
- **volle** Uebersichtlichkeit
- **konkurrenzloser** Preis

Konrad PETER AG., Abtlg. Konstruktionswerkstatt und Traktoren, **Liestal**, Telephon 7.26.06.

Jetzt Ihren Traktor auf Holzkohle umbauen!

# **FRANZ-HO-KO** - Generatoren sind



**betriebssicher**  
**zuverlässig**  
**sparsam**  
**und einfach in der Bedienung**

**Wir können sofort liefern**

## **Automobilwerke Franz AG. Zürich**

**Badenerstrasse 313—323   Telephon 7 27 55 bis 58**